



Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

- Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen



- Seitliche Lüftungsschlitze freihalten
- Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden

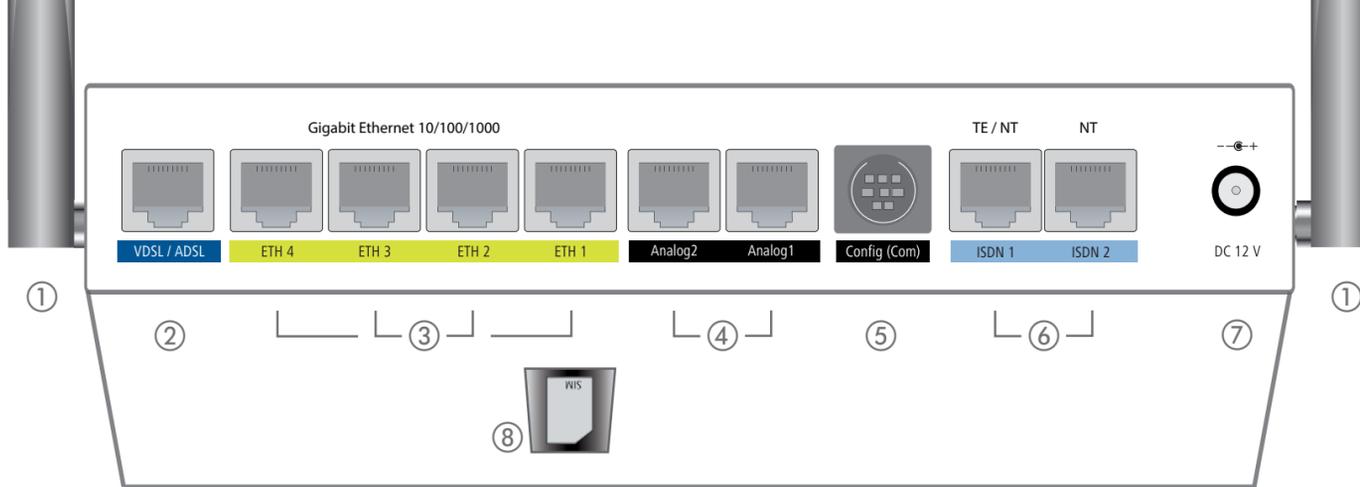


- Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang)



LANCOM
Systems

LANCOM 1783VA-4G Hardware-Schnellübersicht



1 LTE- / 4G-Antennen
Verbinden Sie die mitgelieferten Mobilfunkantennen mit den seitlichen Antennen-Anschlüssen.



2 VDSL- / ADSL-Schnittstelle
Verbinden Sie die VDSL- / ADSL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss.
(Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)



*Bei over POTS-Geräten verwenden Sie bitte das beiliegende Kabel mit dunkelblauen Steckern

3 Ethernet-Schnittstellen
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH1 bis ETH4 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC, einem IP-Telefon oder einem LAN-Switch.



4 Analoge Schnittstellen
Sie können analoge Endgeräte direkt über RJ11 oder mit Hilfe des beiliegenden TAE-Adapters an den analogen Schnittstellen anschließen.



5 Serielle Schnittstelle
Verbinden Sie zur Konfiguration das Gerät und einen PC mit einem seriellen Konfigurationskabel (als Zubehör erhältlich).



6 ISDN-Schnittstellen
ISDN 1: Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert.



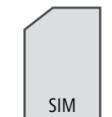
ISDN 2: Interner (NT) ISDN-Bus.

Ein 100-Ohm-Widerstand zum Leitungsabschluss ist über LCOS schaltbar.

7 Power
Drehen Sie den Bajonettstecker des Kabels beim Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



8 SIM-Karten-Slot (Geräte-Unterseite)
Rasten Sie den SIM-Karten-Halter aus und klappen Sie ihn hoch. Schieben Sie die SIM-Karte in die Führungsschiene des SIM-Karten-Halters. Klappen Sie den Halter herunter und rasten Sie ihn dann ein.



1 Power

Aus	Gerät ausgeschaltet
Grün dauerhaft an*	Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar
Grün / rot blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.
Rot blinkend	Zeit- oder Gebührenlimit erreicht
1x grün invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaimt
2x grün invers blinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden
3x grün invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler

2 Online

Aus	WAN-Verbindung nicht aktiv
Grün dauerhaft an	WAN-Verbindung aktiv
Rot dauerhaft an	WAN-Verbindungsfehler

3 DSL

Aus	Schnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an	DSL-Verbindung aktiv
Grün flackernd	DSL-Datenübertragung
Rot flackernd	DSL-Übertragungsfehler
Rot / orange blinkend	DSL-Hardwarefehler
Orange blinkend	DSL Training
Orange dauerhaft an	DSL Sync
Grün blinkend	DSL-Verbindungsaufbau

4 Analog

Aus	Schnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an	Schnittstelle eingeschaltet
Orange blinkend	Ankommender Ruf
Grün blinkend	Verbindung aktiv

5 ISDN

Aus	Schnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an	D-Kanal aktiv
Grün blinkend	ISDN-Verbindung besteht
Rot flackernd	ISDN-Übertragungsfehler
Rot / orange blinkend	ISDN-Hardwarefehler
Rot dauerhaft an	ISDN-Anschluss nicht aktiviert
Orange blinkend	ISDN-Verbindungsaufbau

6 ETH

Aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Grün flackernd	Datenübertragung

7 4G

Aus	Mobilfunkschnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an	Verbindung zum Mobilfunksystem aktiv
Grün flackernd	Mobilfunk-Datenübertragung
Orange dauerhaft an	Anmeldung am Mobilfunksystem erfolgreich
Orange blinkend	Anmeldung am Mobilfunksystem läuft
Rot dauerhaft an	Hardwarefehler/Modul nicht verfügbar
Rot / grün blinkend	Fehler der SIM-Karte (PIN)
Rot / orange blinkend	Upload einer Modulfirmware

8 VoIP

Aus	Keine SIP Accounts definiert oder VCM abgeschaltet
Grün dauerhaft an	Alle definierten und aktiven SIP Accounts (abgehend) konnten erfolgreich registriert werden
Rot dauerhaft an	Es konnten nicht alle definierten und aktiven SIP Accounts registriert werden (ggfs. noch im Aufbau)
Rot oder grün invers blitzend	Anzahl der aktuell genutzten Leitungen (im Aufbau oder verbunden)

9 VPN

Aus	VPN-Verbindung nicht aktiv
Grün dauerhaft an	VPN-Verbindung aktiv
Grün blitzend	VPN-Verbindungsaufbau

10 Reset

Reset-Taster	Bedienung über z.B. Büroklammer > kurzes Drücken: Neustart des Gerätes > langes Drücken: Reset des Gerätes
--------------	--

*Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen.

Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEB-config des Geräts unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.

Hardware	Spannungsversorgung: 12 V DC, externes Steckernetzteil (230 V); Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen
Leistungsaufnahme	Max. ca. 14 W
Umgebung	Temperaturbereich 0–35 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock, Maße 210 x 45 x 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Ein leiser Lüfter

Schnittstellen

WAN: VDSL2	LANCOM 1783VA-4G over ISDN	LANCOM 1783VA-4G over POTS
> VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a	> VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a	> VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a
> Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom	> Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom	> Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom
> ADSL-konform gemäß: ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ADSL2 over ISDN nach ITU G.992.3 Annex A/L, ADSL over ISDN nach ITU G.992.1 Annex B	> ADSL-konform gemäß: ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A / Annex M mit DPBO, ADSL2 over POTS nach ITU G.992.3 Annex A/L, ADSL over POTS nach ITU G.992.1 Annex A	> ADSL-konform gemäß: ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A / Annex M mit DPBO, ADSL2 over POTS nach ITU G.992.3 Annex A/L, ADSL over POTS nach ITU G.992.1 Annex A
> Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit	> Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit	> Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden.	
ISDN 1 / ISDN 2	ISDN 1: Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert. Verbinden Sie der Einstellung entsprechend das hellblaue ISDN Kabel mit dem NTB oder dem ISDN-Endgerät. ISDN 2: Interner (NT) ISDN-Bus. Verbinden Sie die ISDN-Schnittstelle mit dem hellblauen ISDN-Kabel und dem ISDN-Gerät.	
Analog 1 / Analog 2	Verwenden Sie die Kabel Ihrer analogen Endgeräte, um diese mit den analogen Schnittstellen zu verbinden. Verwenden Sie ggf. die beiliegenden Adapter.	
Serielle Schnittstelle	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.200 Baud, optional zum Anschluss eines Analog- / GPRS-Modems geeignet. Unterstützt internen COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller Daten via TCP.	
4G: Ant 1, Ant 2	Zwei SMA-Anschlüsse für die mitgelieferten Dipol-Stabantennen (LTE, UMTS), geeignete LANCOM AirLancer-Antennen für 4G oder 3G oder anderer Hersteller. Bitte berücksichtigen Sie die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes für den Betrieb von Antennensystemen (insbesondere Antennengewinn und Sendeleistung).	

WAN-Protokolle

VDSL, ADSL, Ethernet	PPPoE, PPPoA, IPoA, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN, GRE, L2TPv2 (LAC oder LNS), IPv6 over PPP (IPv6 und IPv4/IPv6 Dual Stack Session), IP(v6)oe (Autokonfiguration, DHCPv6 oder statisch)
ISDN	DSS1 (Euro-ISDN), PPP, X75, HDLC, ML-PPP, V.110 / GSM / HSCSD

Datenübertragung im Mobilfunk

Unterstützte Standards	GPRS, EDGE, UMTS, HSxPA, HSPA+, LTE
LTE	Band 1 (2100 MHz), Band 3 (1800 MHz), Band 7 (2600 MHz), Band 8 (900 MHz), Band 20 (FDD800 MHz) mit MIMO
UMTS/HSxPA/HSPA+	Band 1 (2100 MHz), Band 8 (900 MHz) mit Diversity
EDGE/GPRS	GSM 900 (900 MHz), DCS 1800 (1800 MHz), PCS 1900 (1900 MHz)
Max. Sendeleistung	+24 dBm

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt LANCOM Systems, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom-systems.de/ce/

Lieferumfang

Dokumentation	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN), Installation Guide (DE/EN)
Kabel	1 Ethernet-Kabel, 3 m (kiwi-farbene Stecker); bei ISDN: 1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m, 1 ISDN-Kabel, 3 m (hellblaue Stecker); bei over POTS: 1 DSL-Kabel, 3 m (dunkelblaue Stecker)
Adapter	2 TAE-Adapter (RU11 - TAE)
Antennen	2 LTE- / 4G-Antennen für LTE / UMTS
Netzteil	Externes Steckernetzteil (230 V); NEST 12 V / 1,5 A DC/5; Hohlstecker 2,1 / 5,5 mm Bajonett; LANCOM Art-Nr. 111301 (EU, 230 V); LANCOM Art-Nr. 111302 (UK, 230 V)

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

LANCOM, LANCOM Systems und LCOS sind eingetragene Marken. Alle anderen verwendeten Namen und Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Änderungen vorbehalten. Keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen. 1116530817

TECHNISCHE DATEN